

Dauerausstellung wird zur Rätselkulisse

Deutsches Pferdemuseum bietet jetzt eine Escape-Tour an

Verden – Rätseln, suchen, finden, clever kombinieren und „um die Ecke denken“, der Besuch am Holzmarkt in Verden kann zu einer spannenden Herausforderung werden: Das Deutsche Pferdemuseum (DPM) ist um eine Attraktion reicher, schickt vor allem junge Erwachsene ab sofort im Rahmen der Dauerausstellung auf eine Escape-Tour.

„Die Escape-Tour bringt neue Impulse. Sie soll auch Leute anlocken, die bisher noch keinen Bezug zum Pferd haben.“

Museumsleiterin Ina Rohlfing

Als eines der ersten Museen Deutschlands greift das DPM damit den großen Trend der Escape-Spiele auf und schafft ein innovatives Angebot für alle Personen ab 16 Jahren, die Spaß und die Herausforderung suchen. Das Besondere an der Escape-Tour im DPM ist, dass nicht nur ein einzelner Raum zur Verfügung steht, sondern die gesamte Dauerausstellungsfläche auf 1400 Quadratme-



Begeistert vom neuen Angebot: Oliver Klose, Präsident Lions Club, Dr. Hans-Eckhard Dannenberg, Landschaftsverband Stade, Dr. Beate Patolla, Stiftung Kreissparkasse, Museumsleiterin Ina Rohlfing, Museumspädagogin Maren Lippitz und Artur Hammerschmidt, Escape Nienburg (v.l.).

FOTO: HAUBROCK-KRIEDEL

tern zur Rätselkulisse wird. Die Escape-Tour ist für Gruppen von zwei bis sechs Personen konzipiert. Innerhalb von 90 Minuten müssen mindestens 80 Prozent der Rätsel gelöst werden.

Zwei Jahre benötigte die Firma Escape Nienburg für die Entwicklung der app-gestützten interaktiven Muse-

umstour. „Das war auch für uns Neuland. Wir haben bisher nur Touren für einzelne Räume entwickelt und noch nie für ein ganzes Museum. Ich denke, wir haben eine gute Lösung gefunden“, so Artur Hammerschmidt von Escape Nienburg.

Die Hintergrundgeschichte ist originell. Die Rätselfreun-

de werden gebeten, Professor Quantus zu helfen. Er möchte für seine pferdeverrückte Tochter Mindi ein Foto vom Urpferdchen machen. Dafür muss er mit seiner selbstgebauten Zeit-Raum-Kamera 55 Millionen Jahre in der Erdgeschichte zurückreisen. Die Teilnehmer müssen nun verschiedene Rätsel lösen, damit

der Professor die nötigen Informationen bekommt, um die Kamera zu justieren.

Jede Gruppe bekommt zu Beginn ein Tablet, eine „Antenne“ und zwei Kugeln. „Die Teilnehmer müssen selbst herausfinden, wie sie diese Gegenstände einsetzen müssen“, erklärt Museumsleiterin Ina Rohlfing. Fünf Stelen

sind im Museum verteilt, fünf knifflige Denksportaufgaben müssen an jeder Station gelöst werden. Für jedes gelöste Rätsel gibt es einen Hinweis.

„Die Leute müssen sich im Museum bewegen und die Infos suchen. Das Spiel soll auch ein Anreiz sein, um sich an den Museumsinhalt heranzutasten. Ich hoffe, dass das Angebot Leben ins Museum bringt. Die Dauerausstellung ist schon 22 Jahre alt. Die Escape Tour bringt neue Impulse. Sie soll auch Leute anlocken, die bisher noch keinen Bezug zum Pferd haben“, so Rolwing.

Die Teilnahme an der Tour kostet 36 Euro pro Gruppe, plus Museumseintritt. Um Anmeldung unter Telefonnummer 04231/807140 oder E-Mail verwaltung@dpm-verden.de wird gebeten.

Das Museums-Projekt konnte dank der finanziellen Unterstützung durch verschiedene Förderer, darunter dem Landschaftsverband Stade, der Stiftung der Kreissparkasse Verden, dem Lions Club Verden und dem Unternehmen Block-Transformator-Elektronik Verden realisiert werden.

ahk